offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

# Stadtanzeiger

Nr. 7_23. Juli 2014_23. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

# Sporthalle in der Traberallee in neuem Glanz

Nach umfänglichen Sanierungsarbeiten wurde die Sporthalle in der Traberallee im Reitbahnviertel am 9. Juli 2014 übergeben.
Die Sporthalle, die von drei Schulen, Vereinen und Anwohnern für den Breitensport genutzt wird, befand sich nach 25 Jahren intensiver Nutzung in einem sehr abgenutzten Zustand.
Der Gebäudekomplex bietet den Sportlerinnen und Sportlern jetzt neben einem neuen Gymnastiksaal, fest eingebaute Sportgeräte, Trennvorhänge und textile Prallwände, Sanitärbereiche und Technikausstattung nach modernsten Standards. So kann künftig auf zwei Feldern der Sporthalle und zeitgleich im Gymnastikraum Sportunterricht angeboten werden. Neben dem Schulsport steht die Sporthalle in der Traberallee auch für Breitensportangebote zur Verfügung.
Bei Gesamtkosten von 2,8 Millionen Euro erhält die Stadt Neubrandenburg finanzielle Unterstützung in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro aus Städtebaufördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Auftragnehmer waren Planungs- und Bauunternehmen aus Neubrandenburg und der Region.

# Neue Stadtpräsidentin gewählt

Am 26. Juni traten die neu gewählten Mitglieder der Neubrandenburger Stadtvertretung zu ihrer konstituierenden Stadtvertretung und damit erstmalig zusammen. Zur neuen Stadtpräsidentin wählten die Stadtvertreter Ratsfrau Irina Parlow (DIE LINKE). Als Stellvertreter stehen ihr Ratsfrau Doris Gartz (CDU) und Ratsherr Dr. Joachim Lübbert (SPD) zur Seite. Auf dieser ersten Sitzung wurden auch die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Fachausschüsse gewählt. Eine Übersicht zu den Mitgliedern der Stadtvertretung und zur Besetzung der Ausschüsse finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Neubrandenburg unter www.neubrandenburg.de.
Sprechstunden führt die Stadtpräsidentin jeweils am Dienstag ab 17 Uhr und nach Vereinbarung im Rathaus (Friedrich-Engels-Ring 53 - Raum 347) durch.

*Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger gratulierte der neuen Stadtpräsidentin Irina Parlow zu ihrer Wahl.*

## Ferienangebote für Neubrandenburger Familien!

Ferienzeit ist die Zeit für Abenteuer und Entdeckungen. Aber nicht nur in anderen Regionen Deutschlands oder fernen Ländern gibt es Aufregendes zu erleben. Auch in unserer schönen Stadt kann man Spannendes und Neues erfahren. Der Neubrandenburger Familienpass bietet jede Menge Möglichkeiten, um unsere Stadt, aber auch sich selbst, neu zu entdecken.
Wie wäre es zum Beispiel mit einer Schifffahrt über den Tollensesee bei schönstem Sommerwetter oder einem Ausflug zur Hintersten Mühle. Hier gibt es neben zahlreichen weiteren Ferienangeboten auch die Möglichkeit einer geführten Reitstunde für Kinder. Die Kultureinrichtungen wie das Regionalmuseum, die Kunstsammlung oder die Konzertkirche laden zu geschichtlichen, künstlerischen und akustischen Erlebnissen ein. Oder gestalten Sie mit Ihren Kindern Metall, Holz und Textilien in kostenlosen Schnupperstunden im Kunsthaus Mosaik. Der Neubrandenburger Familienpass bietet ganzjährig kostenfreie oder ermäßigte Angebote für den Besuch von Kultur-, Sport- oder Freizeiteinrichtungen. Der Pass wird unter Vorlage des Personalausweises im Bürgerservice der Stadtverwaltung Neubrandenburg ausgegeben und kann von Neubrandenburger Familien mit Kindern bis zum vollendeten 17. Lebensjahr kostenfrei genutzt werden.

# VIER-TORE-FEST 2014

## Eröffnungskonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg

Am 29. August 2014 um 19 Uhr eröffnet das Heeresmusikkorps Neubrandenburg das diesjährige VIER-TORE-FEST in der Konzertkirche.
Unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Prchal wird in einem einstündigen Konzert für jeden Musikfreund etwas zu hören sein: Dixieland, Pop-Klassiker von den Beatles, Frank Sinatra oder ein Medley von Deep Purple und Blasmusik.
Als "klingender Botschafter" des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern und der Stadt Neubrandenburg ist das Musikkorps national sowie international auf vielen Veranstaltungen ein gern gesehener Gast. So gab es bereits Auftritte in Belgien, Dänemark, England, Estland, Finnland, Frankreich, Kanada, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Schweden, Slowenien, Tschechien, den USA, der Ukraine sowie im Königreich Saudi-Arabien und dem Sultanat Oman.
Auch zur Betreuung der deutschen Soldaten in den Auslandseinsätzen EUFOR (Bosnien und Herzegowina) sowie ISAF (Afghanistan) wurde das Musikkorps eingesetzt.
Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg besteht überwiegend aus Berufssoldaten/-innen und Soldaten/-innen auf Zeit, die nach einem Musikstudium als Militärmusiker eingesetzt sind.
Aber auch freiwillig Wehrdienstleistende, die ihre Qualifikation in einem Vorspiel nachgewiesen haben, dienen als Musiker/-innen im Orchester.

**Tickets zum Eröffnungskonzert sind zum Preis von 4 Euro im Ticket-Service in der Stargarder Straße 17 erhältlich.**

## STARKE Unternehmen für eine starke Stadt

*Neubrandenburg ist Heimstatt für zahlreiche innovative und engagierte Unternehmen. Erfahren Sie in dieser und in den nächsten Ausgaben unseres Stadtanzeigers mehr über erfolgreiche Unternehmen in unserer Stadt. In dieser Ausgabe stellt sich die **new enerday GmbH** vor.*

# new enerday – Hochtechnologie aus der Stadt der vier Tore

Die new enerday GmbH mit Sitz in Neubrandenburg wurde im Jahre 2010 gegründet und beschäftigt heute 12 Mitarbeiter.
Hervorgegangen aus dem ehemaligen Entwicklungsbereich für Brennstoffzellen der Webasto AG in Neubrandenburg, führte die new enerday GmbH die Entwicklung zu innovativen Brennstoffzellensystemen auf SOFC-Basis mit dem speziellen Fokus auf extrem kompakte, hocheffiziente Systeme mit 350 – 850 Watt elektrischer Leistung in einem eigenständigen Unternehmen fort.
Ein kompetentes und hochmotiviertes Team von Spezialisten und industrieerfahrenen Ingenieuren und Technikern steht für eine fokussierte Technologie- und Produktentwicklung.
Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Fertigung und der Vertrieb von kompakten hocheffizienten Stromgeneratoren auf Basis der Hochtemperaturbrennstoffzelle SOFC und der logistischen bzw. konventionellen Kraftstoffe Propan und Erdgas. In diesem Bereich der Energieerzeugung und speziell auf Grund des hohen Wirkungsgrades der in Neubrandenburg entwickelten Technologie ist new enerday weltweit führend. Die verkaufsfähigen Systeme arbeiten leise und vibrationsfrei. Sie sind hocheffizient und umweltfreundlich. Aufgrund der robusten Technik und des Betriebs ohne Hilfsstoffe wie Wasser sind die Brennstoffzellensysteme höchst zuverlässig und sowohl bei niedrigen als auch hohen Temperaturen einsatzfähig. Die Technik ist interessant für alle Besitzer von Booten, Wohnmobilen und Ferienhäusern. Im industriellen Bereich kann diese spezielle Art der Stromerzeugung z.B. für Notstromversorgung, mobile Überwachungssysteme, Verkehrswarnsysteme, Funkanlagen und militärische Zwecke genutzt werden. In der Entwicklungsphase befinden sich außerdem flüssiggasbetriebene Mikro-KWK-Hausenergiesysteme für Einfamilien- und Ferienhäuser sowie Systeme, die aus Kraftstoffen wie Bioethanol und Diesel Energie erzeugen. Auf Anfrage liefert new enerday hochspezialisierte Teststände für SOFC-Systeme zur Entwicklung von Betriebsführungsstrategien sowie für Lehre und Forschung.
Die new enerday GmbH hat mit Wirkung zum 1. Juli 2014 75 % der Firmenanteile an den Automobilzulieferer ElringKlinger verkauft. Die restlichen 25 % der Anteile verbleiben beim Firmengründer Dr. Matthias Boltze. Mit diesem Zusammenschluss verstärkt die ElringKlinger AG ihre Aktivitäten in der Hochtemperatur-Brennstoffzelle SOFC (Solid Oxide Fuel Cell) und weitet das eigene Know-how um die Elektronik, Reformer-Technologie und Systemintegration aus. In Verbindung mit new enerday verfügt ElringKlinger nun über die gesamte Wertschöpfungskette, von der Brennstoffzelle bis zum kompletten System.
Die new enerday GmbH plant, ihre Produktionskapazität am Standort Neubrandenburg im Rahmen einer Pilotfertigung mit Kapazitäten von mehreren Tausend Systemen pro Jahr auszubauen. Dafür ist ein Wachstum der Firma auf insgesamt 25 Mitarbeiter geplant. Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind hierfür immer gefragt, eine Bewerbung lohnt sich also.
Die Zukunft der individuellen, dezentralen Energieerzeugung wird durch eine Vielzahl effizienter Technologien geprägt sein; Brennstoffzellen der new enerday sind ein Teil davon.

## Glückwünsche zum 102. Geburtstag

*Ihren 102. Geburtstag beging*

***Frau Helene Lison***

*Stadtpräsidentin Irina Parlow überbrachte Glückwünsche der Stadt und des Landes.*

## Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

*Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:*

***Ilse und Gerhard Lehmann***

*Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.*

## Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

*Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:*

***Helga und Harald Neubauer***
***Heidemarie und Dr. Klaus Wilke***
***Margrit und Alfred Wischnewski***
***Hiltraud und Kurt Hübner***
***Johanna und Jürgen Stenzel***
***Waltraud und Heinz Heitmann***
***Dr. Ute und Heinz Hönl***
***Christa und Jürgen Neumann***
***Renate und Dr. Erdmann Kröger***

*Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.*

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten. Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:*

***Herta Steinert, 96***
***Johanna Schilg, 94***
***Frieda Gerzen, 94***
***Else Münch, 93***
***Gerda Schrader, 93***
***Anni Dähn, 93***
***Helene Brieskorn, 93***
***Erna Titz, 92***
***Hildegard Lindau, 92***
***Frieda Wulff 92***
***Margarete Seiferth, 92***
***Erika Bluhm, 92***
***Herta Borchert, 92***
***Gertrud Schickling, 92***
***Frieda Naumann, 92***
***Grete Tesch, 92***
***Hella Moll, 91***
***Leona Ehrlichmann, 91***
***Lieselotte Rust, 91***
***Hilde Philipp, 91***
***Jutta Westien, 91***
***Inge Niemeyer, 90***
***Erika Schroeder, 90***
***Lina Rosenow, 90***
***Johanna Schwanke, 90***
***Hildegard Schmidt, 90***

***Heinrich Klatt, 89***
***Henny Liebal, 89***
***Karl Georg Wegener, 89***
***Bruno Raatz, 89***
***Alfred Francke, 89***
***Peter Meyer, 89***
***Hertha Zarpentin, 89***
***Annerose Ballschmieter, 89***
***Antonina Ratz, 89***
***Willi Göbel, 89***
***Lieselotte Schulze, 89***
***Anna Herchl, 89***
***Heinz Büttner, 89***
***Hans Behnke, 88***
***Ernst Halling, 88***
***Margarete Beeskow, 88***
***Elisabeth Gerlach-Herold, 88***
***Helmut Neumann, 88***
***Irmgard Weinert, 88***
***Friedrich Greier, 88***
***Ingeborg Schleusener, 88***
***Georg Tschibissow, 88***
***Liselotte Ladendorf, 88***
***Hilde Gall, 88***
***Karl-Heinz Schwabe, 87***
***Christel Sarnow, 87***

***Ilse Tatter, 87***
***Helmut Beilke, 87***
***Gertrud Sparmann, 87***
***Ingelore Gentzow, 87***
***Edith Ziebarth, 87***
***Florentina Ernst, 87***
***Marianne Lehnert, 87***
***Kurt Büchler, 87***
***Irma Reinke, 87***
***Elfriede Korth, 87***
***Willi Borchardt, 87***
***Walter Rost, 87***
***Alfred Capraro, 86***
***Ingeborg Weber, 86***
***Ruth Kaehne, 86***
***Annelies Müller, 86***
***Johanna Neubert, 86***
***Maria Blank, 86***
***Hildegard Heine, 86***
***Helmut Ratzlow, 86***
***Liselotte Reckling, 86***
***Ilse Johannsen, 86***
***Anna-Margarete Eichendorf, 86***
***Renate Schumann, 86***
***Maria Tasler, 86***
***Klara Voigt, 86***

***Lilly Kadgien, 86***
***Gerhard Kuhnke, 86***
***Erich Dahlmann, 85***
***Inge Bengelsdorf, 85***
***Heinz Lüdemann, 85***
***Gerda Arnold, 85***
***Günter Radtke, 85***
***Herta Hämmer, 85***
***Margot Albrecht, 85***
***Lieselotte Lübke, 85***
***Helga Mahlke, 85***
***Günter Worbs, 85***
***Irmgard Behning, 85***
***Hans Wulff, 85***
***Heinz Resech, 85***
***Ursula Roth, 85***
***Ursula Hempel, 85***
***Wolfgang Giensch, 85***
***Wolfgang Witzel, 85***
***Heinz Schröder, 85***
***Anny Skierke, 85***
***Waltraut Schulz, 85***
***Christa-Elisabeth Eckert, 85***
***Kurt Radke, 85***
***Elisabeth Meenke, 85***

***Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister gratulieren.***

*Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 36 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern Widerspruch einlegen können (Veröffentlichung im Stadtanzeiger Nr. 10 vom 16. Oktober 2013).*

# Ruzica Zajec – Kunstpreisträgerin 2014

## Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern

Am 22. Juni 2014 wurde zum fünften Mal seit 2006 der mit 10.000 Euro dotierte Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern in den Räumen der Kunstsammlung Neubrandenburg verliehen. Die Preisjury hatte aus den fünf vorgeschlagenen Künstlerpersönlichkeiten, die ihre vorwiegend aktuellen Werke in einer Ausstellung unter dem Titel „Fünf Positionen der Gegenwart in Mecklenburg-Vorpommern" präsentieren, Ruzica Zajec aus Kaarz bei Sternberg als Preisträgerin ausgewählt.

Ihre Entscheidung erläuterte die Preisjury wie folgt: „Die Werke von Ruzica Zajec bestechen durch ihren klaren und konzentrierten Blick auf Linien und Punkte, die sie vielfältig in Szene zu setzen weiß: als Zeichnung in der Fläche oder im Raum oder als Installation. Der sparsame Einsatz der Mittel betont die kompositorische Kraft der Bild- und Objektfindungen und bietet zudem Überraschungen, wenn sie mit einem schwarzen Marker bewegte Linien durch Zellophanknäuel führt. Es gelingt ihr in besonderem Maße, unterschiedliche Werke, Materialien und Herangehensweisen mit einer großen Geschlossenheit als Gesamtwirkung in einem Raum zu gestalten."

Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger freute sich, dass die Stadt Neubrandenburg seit 2006 durch Bereitstellung der räumlichen und fachlichen Rahmenbedingungen der Kunstsammlung ihren Beitrag zum Gelingen des komplexen Projektes leisten kann. Er dankte der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für ihr Engagement für Neubrandenburg und die Region sowie die Künstler des Landes.

Die abwechslungsreiche und von einem Katalog begleitete Ausstellung der Künstlerpersönlichkeiten Ute Gallmeister, Linda Perthen, Susanne Rast, Ruzica Zajec und Holger Stark ist noch bis zum 31. August 2014 in der Kunstsammlung Neubrandenburg zu betrachten. Die Kunstsammlung ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

*Angeregte Gesprächsrunde mit der Preisträgerin (v.l.n.r. Thomas Flemming, Ruzica Zajec, Dr. Merete Cobarg, Dr. Paul Krüger)*

## Verkehrsversuch in der Turmstraße

Die Neubrandenburger Stadtvertretung hat im Mai 2014 beschlossen, ab Juli in der Turmstraße für ein Jahr befristet einen Verkehrsversuch durchzuführen. Die notwendigen Voraussetzungen wurden durch die Stadtverwaltung getroffen. Seit dem 1. Juli 2014 darf in der Zeit von 19 Uhr bis 8 Uhr die Turmstraße durch den Radverkehr befahren werden. Jedoch ist dabei zu berücksichtigen, dass die Turmstraße ein Fußgängerbereich ist und lediglich der Radverkehr zugelassen wurde. Die Radfahrer müssen auf die Fußgänger Rücksicht nehmen und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind geboten. Verbunden mit der Durchführung des Verkehrsversuches sind stichprobenartige Verkehrsbeobachtungen. Darüber hinaus wird das Unfallgeschehen ausgewertet, um mögliche Auswirkungen der Zulassung des Radverkehrs zu erfassen. Zum Glück führt nicht jede brenzlige Situation zu einem Unfall. Um jedoch auch diese erfassen zu können, bittet die Stadtverwaltung um Mithilfe. Unter www.neubrandenburg.de oder per E-Mail (Radfahren-Turmstrasse@Neubrandenburg.de) besteht die Möglichkeit solche Situation zu schildern. Für eventuelle Rückfragen zum Geschehen wird darum gebeten eine Telefonnummer zu hinterlassen. Für die Bemühungen und Mithilfe dankt die Stadtverwaltung Neubrandenburg.

## • Zur Sache •

### Soccer-Anlage im Stargarder Bruch

Im Oktober 2008 entstand im Stargarder Bruch im Rahmen einer Aktion des Deutschen Fußballbundes eine ca. 13 mal 20 Meter große Soccer-Anlage ausgestattet mit Kunststoffrasen sowie Banden mit Fangnetzen und integrierten Toren. Das kleine Fußballfeld bietet nicht nur Schülern und Vereinssportlern, sondern auch den kleinen Fußballern aus dem Wohngebiet Möglichkeiten ausgelassen zu bolzen. Um Konflikte zwischen dem Freizeitlärm und den Anwohnern von Vornherein zu vermeiden, wurde dieser Bolzplatz bewusst etwas außerhalb der unmittelbaren Wohnbebauung eingeordnet.

Leider wird zurzeit vielen Kindern und Jugendlichen die Freude am Bolzen auf der Soccer-Anlage durch mutwillige Verunreinigungen und Beschädigungen genommen.

Wie alle Spiel- und Bolzplätze in der Stadt wird auch diese Soccer-Anlage einmal in der Woche im Rahmen einer Sichtkontrolle geprüft und bei Bedarf gereinigt oder repariert. Trotz zusätzlicher Reinigungs- und Reparaturarbeiten durch Hausmeister und Sportwarte wirkt die Soccer-Anlage aufgrund immer wieder mutwillig verursachter Verunreinigungen und Beschädigungen ungepflegt. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Städtisches Immobilienmanagement" wiesen in direktem Kontakt die Verursacher auf ihr Fehlverhalten hin, jedoch ohne Ergebnis, vielmehr ernteten sie für diese Hinweise Beschimpfungen und Beleidigungen.

Diese Situation war Anlass, gemeinsam mit der Mobilen Jugendsozialarbeit und den Jugendlichen, die diesen Platz für Sport- oder Freizeitaktivitäten nutzen möchten, eine Initiative zu begründen und eine erste Aufräumaktion zu starten. Leider war die Anlage bereits am nächsten Tag wieder verunreinigt. Der Eigenbetrieb, die Mobile Jugendarbeit und die aktiv gewordenen Jugendlichen wollen weiterhin gemeinsam versuchen das Bild der Anlage zu verbessern.

Diese gemeinsame Zusammenarbeit bietet den Jugendlichen nicht nur Anreiz für eigenverantwortliches Handeln sondern soll zukünftig mutwilliger Zerstörung und Sachbeschädigung auf dieser Anlage entgegenwirken.

Darüber hinaus werden durch das Städtische Immobilienmanagement sowohl die Polizei als auch der Präventionsrat in diese Problematik einbezogen.

Ein letztes Mittel, um unverhältnismäßig hohe Kosten für Reinigung und Reparaturen eines Platzes zu Lasten anderer Spiel- und Freizeiteinrichtungen einzudämmen, ist der Rückbau einer Anlage. Das soll im Fall des Soccer-Platzes am Stargarder Bruch im Interesse der Kinder und Jugendlichen jedoch vermieden werden.

## Orientierungslauf Zukunft Beruf

Am 7. Juli fand der fünfte Orientierungslauf Zukunft Beruf statt.

Insgesamt 350 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der Stadt und der Region besuchten die durch die Stadtverwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, der Industrie- und Handelskammer für das östliche Mecklenburg-Vorpommern und der Ausbildungsgemeinschaft Handel, Handwerk, Industrie e.V. organisierte Ausbildungsmesse.

Kleine und mittelständische Unternehmen der Stadt und der Region präsentierten sich ganz praxisnah im und um das Rathaus. Es wurde gehämmert, frisiert, geschminkt, verkostet und sich angeregt unterhalten. Interessiert nutzten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Kontakt zu über 30 ausbildenden Unternehmen der Region aufzunehmen und sich so ein Bild von mehr als 50 verschiedenen Ausbildungsberufen zu machen.

Unternehmer und deren Auszubildende informierten über Berufsfelder und die entsprechenden Anforderungsprofile, Strukturen ihrer Unternehmen sowie über die Vielfalt der beruflichen Entwicklung. Die individuelle Gesprächsform ermöglichte auch Fragen zu Praktikumsplätzen in der Schulzeit und zu Ferienjobs.

Eine Modenschau präsentiert von „Models" der Regionalen Schule Ost sowie des Albert-Einstein-Gymnasiums zum Thema: „Wie kleide ich mich bei einem Vorstellungsgespräch?" umrahmte den Orientierungslauf.

Die Fachkräftekampagne „Durchstarten in MV" bot den Jugendlichen zusätzlich die Möglichkeit, unter Anleitung ihr Wissen zur Berufsausbildung im Land zu testen. Ein interaktives Trainingsboard vermittelte Wissen rund um die Berufsausbildung einmal ganz anders!

**Stadtanzeiger**

Offizielles Amtsblatt
der Stadt Neubrandenburg

**Herausgeber:** Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552664, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: stadtanzeiger@neubrandenburg.de
**Druck:** Nordost-Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 20. August 2014. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

## @ Öffentliche Bekanntmachungen @ auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg www.neubranbenburg.de:

- **Pflegearbeiten an Gewässern und Deichanlagen**
  veröffentlicht am 1. Juli 2014, bewirkt am 2. Juli 2014
- **Freiwilliger Landtausch Neubrandenburg II, Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald**
  veröffentlicht am 26. Juni 2014, bewirkt am 27. Juni 2014
- **Nachrücken von Ersatzpersonen für die Stadtvertretung Neubrandenburg**
  veröffentlicht am 2. Juli 2014, bewirkt am 3. Juli 2014
- **Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Neubrandenburg mbH zum 31.12.2012**
  veröffentlicht am 9. Juli 2014, bewirkt am 10. Juli 2014
- **Unterhaltungsarbeiten an Gewässern II. Ordnung**
  veröffentlicht am 20. Juni 2014, bewirkt am 21. Juni 2014
- **Unterhaltungsarbeiten im Lindebach, Gätenbach und Ölmühlenbach**
  veröffentlicht am 25. Juni 2014, bewirkt am 26. Juni 2014
- **Jahresabschluss der Neubrandenburger Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH zum 31.12.2012**
  veröffentlicht am 9. Juli 2014, bewirkt am 10. Juli 2014
- **Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin am 5. August 2014**
  veröffentlicht am 23. Juli 2014, bewirkt am 24. Juli 2014

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Ausschreibungen der Stadt Neubrandenburg sind laufend unter **www.neubrandenburg.de** zu finden. [Aktuell- Ausschreibungen]

## Fischereischeinprüfung

Die nächste Prüfung zum Erwerb des Fischereischeines findet am Mittwoch, 03.09.2014, 17:00 Uhr,
in der Stadtverwaltung Neubrandenburg statt.

Interessenten melden sich bitte bis zum 26.08.2014 im Bürgerservice der Stadtverwaltung an.
Es ist zu beachten, dass nur eine begrenzte Teilnehmerkapazität zur Verfügung steht.

Bei der Anmeldung ist für die Prüfung eine Gebühr in Höhe von 15,00 EUR für Personen bis 18 Jahre und
25,00 EUR für Personen über 18 Jahre zu entrichten; gleichzeitig wird zur Prüfungsvorbereitung informiert.

Der Bürgerservice ist zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

| | |
|---|---|
| Montag: | 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag: | 8:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 8:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag: | 8:00 bis 12:00 Uhr |

Nutzen Sie unseren Online-Terminkalender (www.neubrandenburg.de – Bürger – Termin online buchen) bei dem Sie mit uns direkt Termine über das Internet vereinbaren können. Wer nicht über eine Internetverbindung verfügt, kann telefonisch unter 555-1111 einen Termin vereinbaren.

Telefonische Anfragen werden unter der Rufnummer 0395 555-1111 beantwortet.

**Peter Modemann**
**2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Fachbereichsleiter**

## Beschlüsse der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg am 26. Juni 2014

Am 26. Juni 2014 fand die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**Öffentlicher Teil**

| **Beschluss Nr.** | **Gegenstand** |
|---|---|
| 1/01/14 | Wahl der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg |
| 2/01/14 | Wahl der Stellvertreter der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg |
| 3/01/14 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg |
| 4/01/14 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg |
| 5/01/14 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienmanagement |
| 6/01/14 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg |
| 7/01/14 | Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V |
| 8/01/14 | Regionaler Planungsverband der Planungsregion „Mecklenburgische Seenplatte“ hier: Entsendung der Vertreterinnen und Vertreter sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Neubrandenburg in die Verbandsversammlung für die Kommunalwahlperiode 2014 – 2019 |
| 9/01/14 | Besetzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin für die Kommunalwahlperiode 2014-2019 |
| 10/01/14 | Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Zweckverbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Kon.centus für die Kommunalwahlperiode 2014 bis 2019 |
| 11/01/14 | Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Neubrandenburg in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Delegiertenschlüssel) für die Kommunalwahlperiode 2014 bis 2019 |
| 12/01/14 | Wahl des weiteren Vertreters sowie dessen Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern für die Kommunalwahlperiode 2014 bis 2019 |
| 13/01/14 | Jahresabschluss der Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH für das Geschäftsjahr 2013 |
| 14/01/14 | Jahresabschluss der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz für das Geschäftsjahr 2013 |

**Dr. Paul Krüger, Oberbürgermeister**

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus, Raum 347) eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie im Internet unter www.neubrandenburg.de veröffentlicht.

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin findet **am Dienstag, den 5. August 2014, um 17.00 Uhr, in 17033 Neubrandenburg, Platanenstraße 11**, statt. Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Bestimmung eines Schriftführers und eines Mitunterzeichners des Protokolls, Übernahme der Sitzungsleitung durch das älteste Mitglied der Verbandsversammlung
4. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
5. Verpflichtung des Gewählten durch das älteste Mitglied, Übernahme der Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
6. Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
7. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
8. Wahl des ehrenamtlichen Verbandsvorstehers
9. Ernennung des Verbandsvorstehers zum Ehrenbeamten
10. Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Verbandsvorstehers
11. Ernennung des 1. und 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Verbandsvorstehers zu Ehrenbeamten
12. Wahl des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
13. Bestimmung der Anzahl der weiteren Verwaltungsratsmitglieder, die der Vertretung des Trägers angehören
14. Wahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates
15. Beschluss über den Vorschlag zur Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
16. Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung
17. Bestätigung der Beschlussfassungen zur Entlastung des Verwaltungsrates
18. Mitteilungen/Anfragen

**Kärger, Vorsitzender der Verbandsversammlung**

## Öffentliche Bekanntmachung

**über das Nachrücken von Ersatzpersonen für die Stadtvertretung Neubrandenburg**

Gemäß § 46 Absatz 5 Satz 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in Verbindung mit § 46 Absatz 3 Satz 2 Landes- und Kommunalwahlordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) gebe ich öffentlich bekannt:

1.) **Herr Rüdiger Bretschneider,**

gewählt über den Wahlvorschlag der Partei SPD im Wahlbereich 2, hat mit Schreiben vom 6. Juni 2014 erklärt, dass er auf sein Mandat in der Stadtvertretung Neubrandenburg verzichtet.
Gemäß § 46 Absatz 1 LKWG M-V ist als nachrückende Person des Wahlvorschlags der Partei SPD, Wahlbereich 2

**Herr Ingo Gille**

vom Gemeindewahlleiter festgestellt worden.

2.) **Herr Dr. Werner Freigang**

gewählt über den Wahlvorschlag der Partei GRÜNE im Wahlbereich 2, hat mit Schreiben vom 10. Juni 2014 erklärt, dass er auf sein Mandat in der Stadtvertretung Neubrandenburg verzichtet.
Gemäß § 46 Absatz 1 LKWG M-V ist als nachrückende Person des Wahlvorschlags der Partei GRÜNE, Wahlbereich 2

**Herr Nicolas Mantseris**

vom Gemeindewahlleiter festgestellt worden.

3.) **Herr Lars Reime**

gewählt über den Wahlvorschlag der Partei PIRATEN im Wahlbereich 3, hat mit Schreiben vom 16. Juni 2014 erklärt, dass er auf sein Mandat in der Stadtvertretung Neubrandenburg verzichtet.
Gemäß § 46 Absatz 1 LKWG M-V ist als nachrückende Person des Wahlvorschlags der Partei PIRATEN, Wahlbereich 3

**Herr Robert Schuldt**

vom Gemeindewahlleiter festgestellt worden.

Somit haben Herr Ingo Gille, Herr Nicolas Mantseris und Herr Robert Schuldt die Mitgliedschaft in der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 46 Absatz 5 LKWG M-V erworben.

Neubrandenburg,

**Peter Modemann, Gemeindewahlleiter**